

	<b>Object:</b> Allegorie des Frühlings
	<b>Museum:</b> Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de
	<b>Inventory number:</b> 1907,128

## Description

Der Modelleur Friedrich Elias Meyer (um 1723–1785), ein Schüler Johann Joachim Kändlers (1706–1775) in Meißen, kam 1761 an die Berliner Porzellanmanufaktur von Johann Ernst Gotzkowsky (1710–1775), die 1763 von Friedrich II. (reg. 1740–1786) übernommen und als Königliche Porzellanmanufaktur weitergeführt wurde. Für Friedrich entwarf Meyer kunstvolle Tafelservice, oft in bewusster Korrespondenz zu den Innenräumen der königlichen Schlösser.

Die Allegorie des Frühlings war für den Tafelaufsatz (>Plat de Ménagement<) des sogenannten 1. Potsdamschen Tafelservices entworfen worden, das 1765 für das Neue Palais in Potsdam bestellt wurde. Versinnbildlicht wird die Jahreszeit durch die Figur einer Gärtnerin mit Korb und Blumenstrauß in der Hand. Die grazile Drehung des Körpers harmoniert mit der zarten Farbigkeit und der luftig getupften Blumenmalerei. LG

## Basic data

Material/Technique:	Porzellan, bemalt
Measurements:	Höhe: 21,5 cm

## Events

Created	When	1780
	Who	
	Where	Berlin
Decor designed	When	1765
	Who	
	Where	Berlin